

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Sabisch
GC 04/159

DER KANZLER

Dezernat 1

**Abt.: Qualitätsmanagement in der
Lehre und Gremienunterstützung**

Gebäude UV 3/344

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

FRANK WISSING

Fon +49 (0)234 32-29307

Fax +49 (0)234 32-14504

Frank.Wissing@uv.rub.de

Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung: "S Einführung in die
Geschlechterforschung (ST, Teil I; K&G, Teil I; GEGE, Teil I; FW, Teil III)"

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Sabisch,
auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen
Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "S Einführung in die
Geschlechterforschung (ST, Teil I; K&G, Teil I; GEGE, Teil I; FW, Teil III)". Bitte
besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in
dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender
Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche auf
www.rub.de/evasys (Informationsmaterial für Lehrende) und auf
<http://www.rub.de/lehreladen/> (Rubrik Feedback).

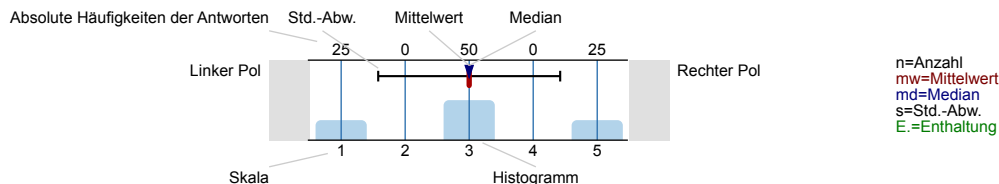
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Frank Wissing

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

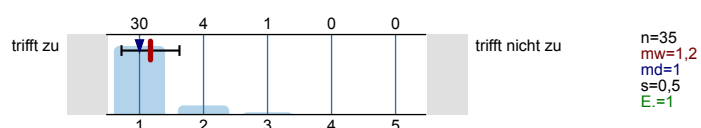
Legende

Fragestext

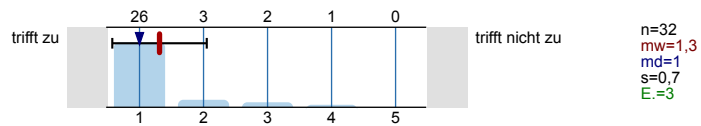


Konzept und Struktur der Veranstaltung

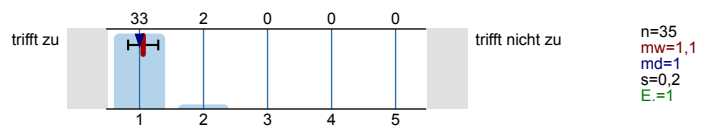
1_A) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar



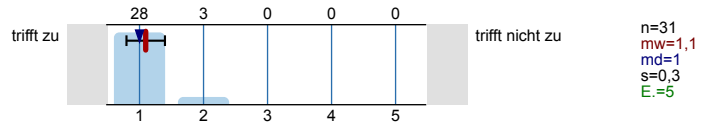
1_B) Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Zielsetzung verdeutlicht



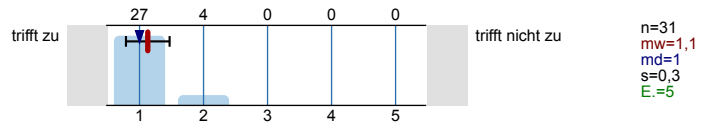
1_C) Die zugrunde gelegte Literatur ist leicht zu erhalten



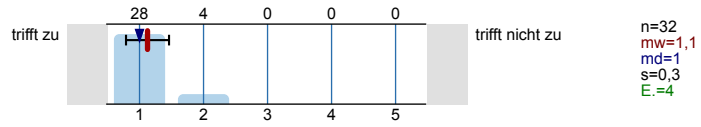
1_D) Die Veranstaltung entspricht den Inhalten der Modulbeschreibung



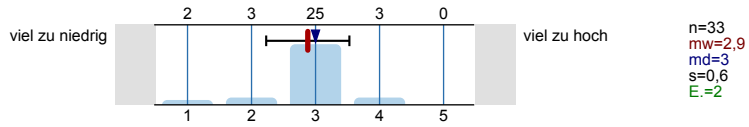
1_E) Die Veranstaltung passt gut zur Inhaltsbeschreibung des Moduls



1_F) Die Veranstaltung war zur Erreichung der Lernziele des Moduls hilfreich

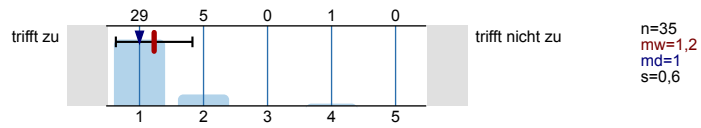


1_G) Die Anforderungen sind viel zu niedrig=1/ genau richtig=3/ viel zu hoch=5

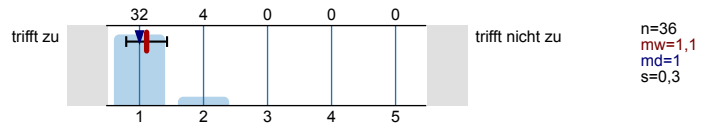


Didaktik

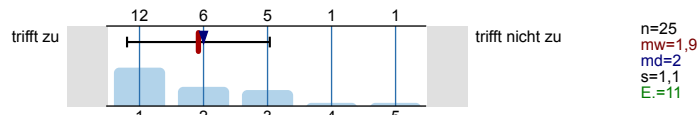
2_A) Der Dozent/ Die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen



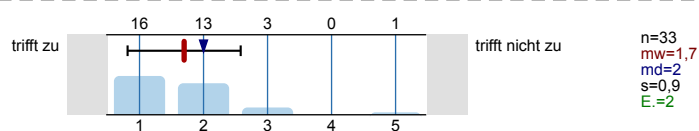
2_B) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt gut vorbereitet



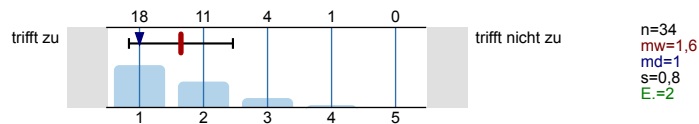
2_C) Der Dozent/ Die Dozentin wechselt bei Bedarf die Lehrmethode



2_D) Der Dozent/ Die Dozentin fasst regelmäßig den Stoff zusammen

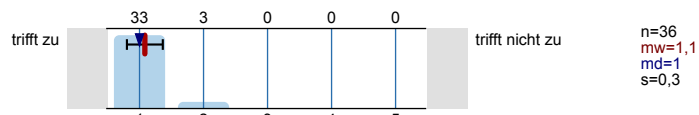


2_E) Der Dozent/ Die Dozentin stellt klare Anforderungen

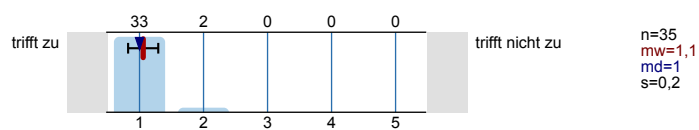


Persönlichkeitsfaktoren

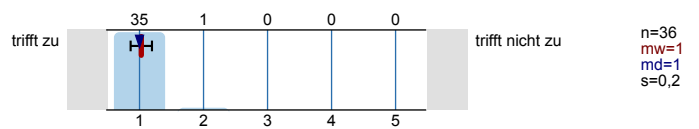
3_A) Der Dozent/ Die Dozentin ist im Umgang mit den Studierenden freundlich



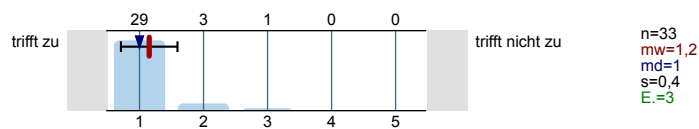
3_B) Der Dozent/ Die Dozentin ist aufgeschlossen für Fragen aller Art



3_C) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt engagiert

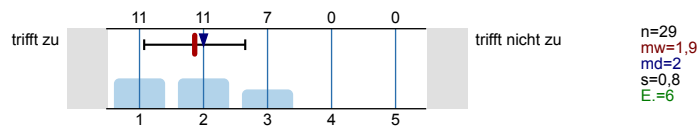


3_D) Der Dozent/ Die Dozentin bietet hilfreiche Unterstützung an

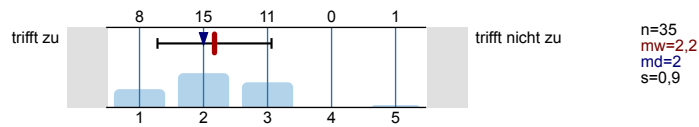


Teilnehmer

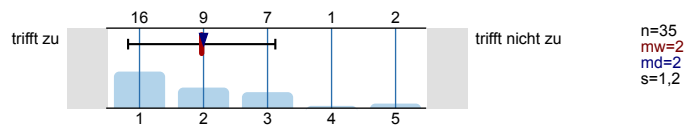
4_A) Meine Kommilitonen sind in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



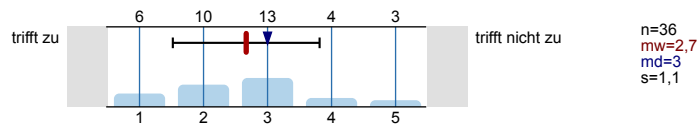
4_B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



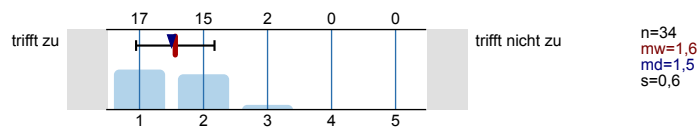
4_C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert



4_D) Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut

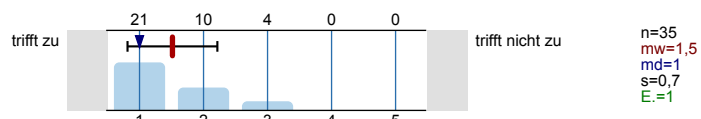


4_E) Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommilitonen ist gut



Lernerfolg

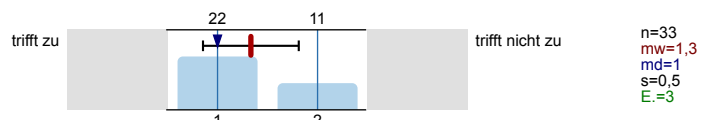
5_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher



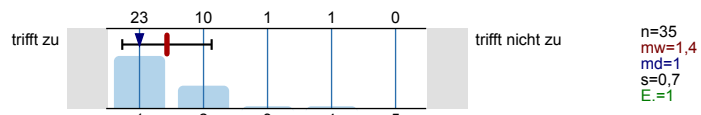
5_B) Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen



5_C) Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu

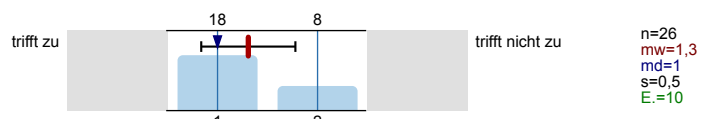


5_D) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium

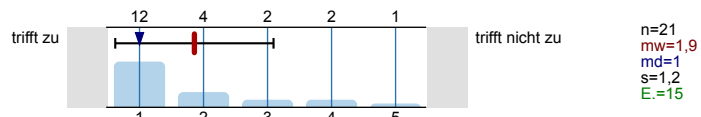


Seminar

6_A) Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation



6_B) Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich



6_C) Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an



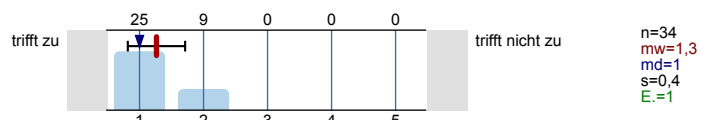
6_D) Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut



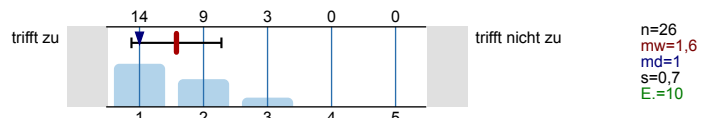
6_E) Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich



6_F) Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen, Diskussionen usw.)

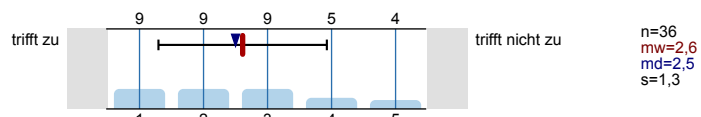


6_G) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



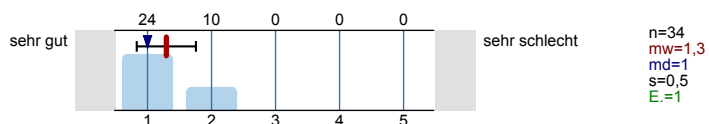
Sonstiges

7_A) Die Kursgröße ist angemessen



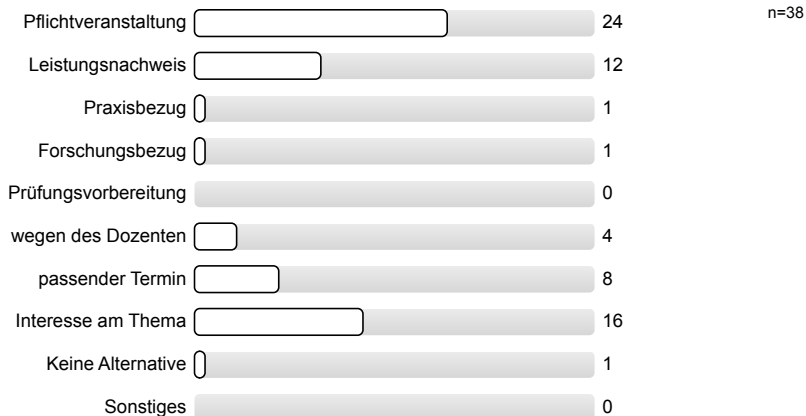
Gesamtbewertung

8_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung



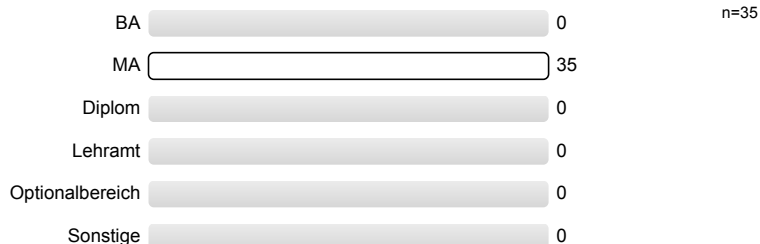
Grund für Veranstaltungsteilnahme

9_A) Grund für Veranstaltungsteilnahme



Weitere Angaben

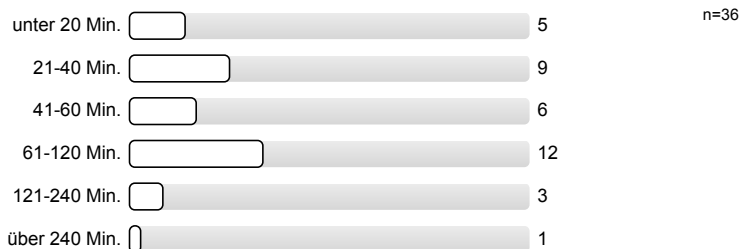
11_A) In welchem Studiengang studieren Sie? (nur ein Feld ankreuzen)



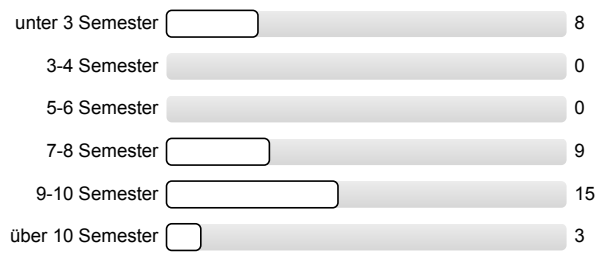
11_B) Geschlecht:



11_C) Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Veranstaltungszeit) :



^{11_D} In welchem Fachsemester studieren Sie? (incl. Bachelorsemester)



n=35

Profillinie

Teilbereich:

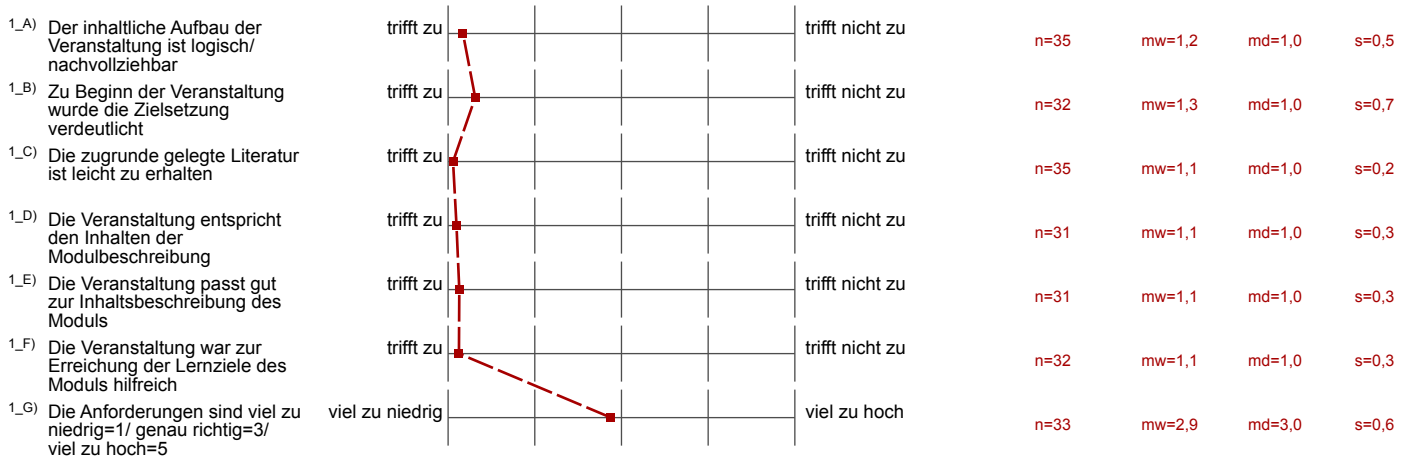
Fakultät für Sozialwissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Katja Sabisch

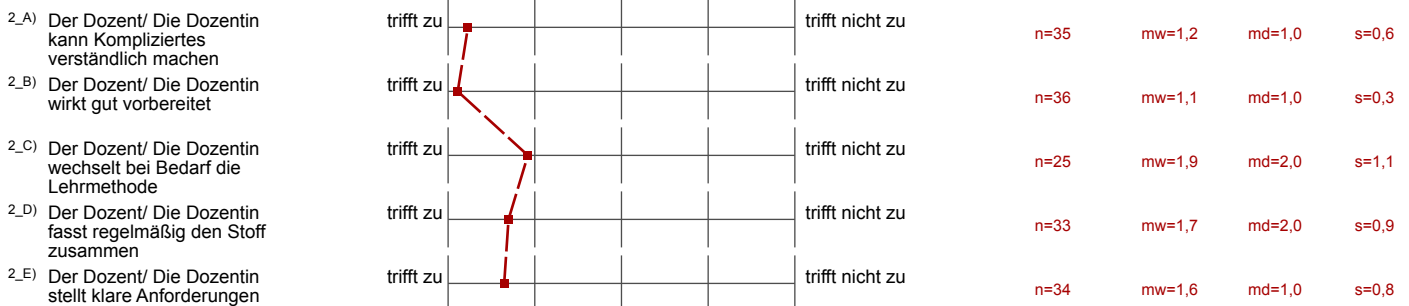
Titel der Lehrveranstaltung: S Einführung in die Geschlechterforschung (ST, Teil I; K&G, Teil I; GEGE, Teil I; FW, Teil III)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

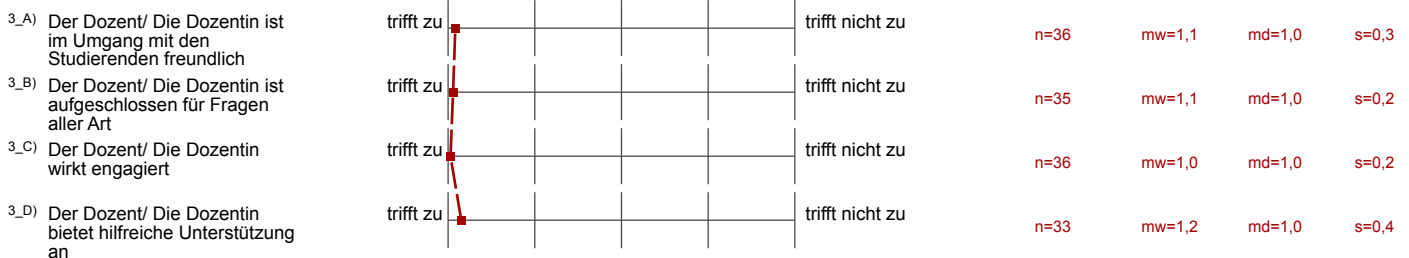
Konzept und Struktur der Veranstaltung



Didaktik







Persönlichkeitsfaktoren







Teilnehmer










4_B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
4_C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=2,0	md=2,0	s=1,2
4_D) Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=36	mw=2,7	md=3,0	s=1,1
4_E) Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommilitonen ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,6	md=1,5	s=0,6

Lernerfolg

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5_B) Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen	trifft zu		trifft nicht zu	n=32	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
5_C) Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu	trifft zu		trifft nicht zu	n=33	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5_D) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

Seminar

6_A) Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6_B) Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=1,9	md=1,0	s=1,2
6_C) Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
6_D) Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6_E) Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
6_F) Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate,	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,3	md=1,0	s=0,4
6_G) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,6	md=1,0	s=0,7

Sonstiges

7_A) Die Kursgröße ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=36	mw=2,6	md=2,5	s=1,3
-----------------------------------	-----------	---	-----------------	------	--------	--------	-------

Gesamtbewertung

8_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung	sehr gut		sehr schlecht	n=34	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
--	----------	---	---------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Kritik und Anregungen zur Verbesserung

^{10.A)} Kritik und Anregungen zur Verbesserung

die Dozentin ist ^(inhaltlich) thematisch und menschlich die Beste die ich je im Studium hatte. Außerdem eine sehr gute Betreuerin (Beratung für Referate und Hausarbeit)!

Anderes Raum, bzw. Tischanordnung

Ein sehr lebhaftes Seminar!

wäre schön, wenn auch eine Klausur als Leistungsnachweis statt Hausarbeit möglich wäre.